

Auslandssemester im Wintersemester 2022/23 an der Business Academy Aarhus

Mein Auslandssemester im WiSe 2022/23 habe ich an der Business Academy Aarhus in Viby verbracht. Nach der Zusage hat sich die Beauftragte der Academy recht zügig gemeldet und uns erste Informationen per E-Mail zugesendet. Auch das Learning Agreement sollte schnell erstellt werden. Die Module an der Business Academy konnten nicht beliebig gewählt werden, stattdessen gibt es Modulpakete, bei den ich lediglich bei 20 von 30 Credits zwischen jeweils zwei Modulen auswählen konnte. Bei beliebteren Modulen kann es auch passieren, dass man das Modul nicht belegen kann, bzw. auf eine Warteliste gesetzt wird. Vor Ort ist es eher schwierig, Module noch einmal zu wechseln, weshalb man sich vorher gut mit der Wahl befassen sollte.

Die Zuständigen an der Academy haben die Unterkunftssuche für uns Erasmus-Studierende übernommen, sobald wir ca. 150 € an diese überwiesen haben. Wir konnten zwischen einer WG in der Innenstadt von Aarhus und einem Studierendenwohnheim in Viby, in der Nähe der Academy wählen. Bei der Zuteilung zu den Unterkünften wurde der Zeitpunkt des Zahlungseingangs berücksichtigt, ganz nach dem Motto: Wer zuerst kommt, malt zuerst. Wie die meisten Erasmus-Studierenden habe auch ich einen Wohnheimsplatz in Ravnsbjerg erhalten. Das Ravnsbjerg Kollegiet besteht aus vier Gebäuden mit jeweils sechs Fluren, je 16 Zimmer. Jedes Zimmer hat ein eigenes Bad und ist nach Bedarf möbliert. Ich habe mich mit meinen Mitbewohner*innen sehr gut verstanden, weshalb haben in der Gemeinschaftsküche auch gelegentlich mal einen Spiele- oder Filmabend veranstaltet haben. In Gegensatz zu vielen anderen Gemeinschaftsküchen war die in meinem Flur sehr gut ausgestattet.

Vor allem wenn man neben den anderen internationalen Studierenden auch Einheimische kennenlernen möchte, ist das Wohnheim zu empfehlen.

Es gibt einen strengen Putzplan für die Gemeinschaftsküche und den Flur, der mit Geldstrafen verbunden ist, wenn dieser nicht eingehalten wird, bzw. der Caretaker nicht mit dem Resultat zufrieden ist.

Das Wohnheim ist mit Waschmaschinen, Trocknern, Trockenräumen, Abstellräumen, Fitnessräumen und einer Sauna ausgestattet. Sogar eine Bar gehört zu dem Ravnsbjerg Kollegiet, die für alle Bewohner geöffnet wird und Getränke zu einem sehr günstigen Preis anbietet.

Das Semester an der Business Academy Aarhus besteht aus zwei Hälften. Somit werden nur zwei der vier Module gleichzeitig angeboten, was den Vorteil hat, dass man sich sehr gut auf die einzelnen Module konzentrieren kann. Der Unterricht findet in kleineren Gruppen statt und erinnert eher an die Schulzeit zurück. Das Niveau ist somit auch etwas geringer als das der Module an der Uni Göttingen.

Nach jedem Block fanden die Prüfungen zu zwei Modulen statt. Die meisten Module wurden mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Bei der schriftlichen Prüfung handelte es sich um eine 24-Stunden-Klausur, bei der man 24 Stunden für die Vorbereitung bekam um dann am nächsten Tag die Prüfung abzulegen. In meinem Fall war die Klausur am nächsten Tag in zwei geteilt, mit einer Pause dazwischen.

Vor Beginn der Vorlesungen wurden leider keine Orientierungstage für uns angeboten, bei denen man die anderen Erasmus-Studierenden oder die Business Academy kennenlernen konnte. Somit waren wir auf uns alleine gestellt und mussten uns so zurechtfinden. Bei Fragen konnten wir uns jedoch an unseren 'Student Buddy' wenden. Erst im Laufe des Semesters gab es ab und zu Events die für uns von der Academy organisiert wurden.

Dazu gehörten bspw. ein Ausflug zu dem Freizeitpark Tivoli mit Vergünstigung oder ein Kochkurs.

Aarhus ist eine wunderschöne sehr lebenswerte Stadt, mit vielen Unternehmungsmöglichkeiten, Cafes, Bars und Restaurants. Vor allem der Street Food Market ist zu empfehlen, welcher für Dänemark recht preisgünstig ist.

Das Leben in Dänemark ist generell viel teurer als in Deutschland, vor allem bei den Lebensmittelpreisen macht sich das bemerkbar. Es gibt jedoch Apps, die einem die Angebote der Supermärkte anzeigen, die dabei helfen können zu sparen.

Ravnsbjerg ist etwas weiter von der Innenstadt Aarhus' und dem Meer entfernt, jedoch super mit dem Bus oder dem Fahrrad, dem beliebtesten Fortbewegungsmittel der Dänen, zu erreichen. Ein Fahrrad kann man sich bei Swapfiets vor Ort ausleihen. Aarhus ist jedoch sehr hügelig, weshalb die Fahrten eher anstrengend sind. Es lohnt sich aber!

Das Studenterhus vor Ort bietet viele Events für die internationalen Studierenden an, bspw. ein Pub Quiz auf Englisch, ein Waldspaziergang oder auch Parties. Das ermöglicht auch Erasmus-Studierende der Universität in Aarhus kennenzulernen. Die meisten Informationen bzgl. Events in Aarhus kann man von FaceBook entnehmen, was in Dänemark auch hauptsächlich für die Kommunikation untereinander verwendet wird.

Insgesamt hat mir mein ERASMUS Semester an der Business Academy Aarhus sehr gut gefallen, obwohl mir und vielen anderen Studierenden die schulische Lehre im Vergleich nicht so gut gefallen hat. Das ist aber Geschmacksache. Das Auslandssemester hat mich vor allem persönlich weitergebracht, da man sich in einer neuen Umgebung mit neuen Leuten zurechtfinden muss. Auch sprachlich konnte man sich sehr gut weiterentwickeln, da man sich mit Englisch super überall zurechtfinden kann. Es war sehr bereichernd sich kulturell mit anderen 'Internationals' auszutauschen und das 'Hygge-Gefühl' in Aarhus zu spüren. Aarhus ist eine tolle Stadt, zu der ich gerne nochmal zurückkehren würde.